

Das Expertenseminar

Zielgruppe des Alumni-Expertenseminars »Deutschland und die *Wende* in Literatur, Sprache und Medien« sind Alumni aus China, Japan und Korea, die sich in ihren Heimatländern für die Verbreitung der deutschen Sprache und Kultur engagieren. Ihr Wirken bildet in besonderem Maße eine Brücke zu Deutschland und zur Universität Göttingen. Das Thema »Deutschland und die *Wende*« bietet sich an, weil es eine spezifisch deutsche Erfahrung in den Mittelpunkt stellt und damit gleichzeitig Fragen thematisiert, die zum Beispiel in Korea und China hohe Aktualität besitzen. Die Veranstaltung sucht zum einen der Tatsache Rechnung zu tragen, dass sich die Auslandsgermanistik in den Herkunftsregionen der Alumni derzeit in einer schwierigen strukturellen, aber auch konzeptionellen Krise befindet. Hier suchen die Veranstalter das Gespräch und den Informationsaustausch. Zum anderen verfolgt das Seminar das Ziel, den Teilnehmern neue Entwicklungen des Faches nahe zu bringen. Ein Beispiel dafür ist die wachsende Bedeutung einer kulturwissenschaftlich geprägten Interkulturellen Germanistik. Neben Einführungsvorträgen, die als Informations- und Impulsreferate das gemeinsame Gespräch öffnen, werden an dem Thema »Deutschland und die *Wende*« exemplarisch interkulturelle Perspektiven und Fragestellungen erprobt und in einer Reihe von Workshops gemeinsam bearbeitet. Dabei werden Ost- und Westdeutschland als Teilareale betrachtet, die sich in unterschiedlichen Bereichen kultureller Produktion – Sprache, Literatur und Film – mit der Möglichkeit oder der Herausbildung einer (neuen) deutschen Identität auseinandersetzen.

Kontakt

Philosophische Fakultät der Universität Göttingen
Seminar für Deutsche Philologie
Abteilung Interkulturelle Germanistik
Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Dr. Army Schweiger
Käte-Hamburger-Weg 6 · 37073 Göttingen
Telefon: +49-(0)551/39-10218
Telefax: +49-(0)551/39-10219
irmy.schweiger@phil.uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de/de/sh/17580.html

Programm

Sonntag, 8. Juli

Ankunft, Begrüßung, Empfangsdinner

Montag, 9. Juli

- 9.00 – 10.00 Begrüßung der Gäste
in der Historischen Aula
Prof. Dr. Kurt von Figura
Präsident der Universität Göttingen
Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Leiterin Interkulturelle Germanistik
Bernd Hackstette
Alumni-Referent
- 10.00 – 12.00 Literarischer Rundgang durch Göttingen
- 12.00 – 13.30 Mittagspause
- 13.30 – 14.30 Begrüßung und Vortrag
in der Abteilung Interkulturelle Germanistik
»Zum Konzept einer interkulturellen Germanistik als angewandte Kulturwissenschaft in der Inlandsgermanistik«
Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Dr. Army Schweiger
Interkulturelle Germanistik, Göttingen
- 14.30 – 15.30 Vortrag
»Schwerpunkte, Tendenzen und Entwicklungen der asiatischen Auslandsgermanistik«
N.N.
(Alumna/Alumnus – Korea/Japan)
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 17.30 Gastvortrag mit Diskussion
»Zur Sprache vor und nach der Wende: Ost-West-Kulturen in der Kommunikation«
Dr. Manfred W. Hellmann
Institut für Deutsche Sprache, Mannheim
- ab 18.30 Gemeinsames Abendessen auf der Burg Plesse

Programm

Dienstag, 10. Juli

- 9.00 – 10.30 Workshop
»Was bleibt? Was ist? Was kommt? Ost-West-Kulturen – Deutsch-Chinesische Perspektiven zum »wiedervereinigten Deutschland« in Kunst und Kultur«
N.N. (Alumna/ Alumnus - China)
Dr. Army Schweiger
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 Gastvortrag mit Diskussion
»Selbstbegründungsmythen der literarischen Intelligenz in Ost und West«
Prof. Dr. Wolfgang Emmerich
Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien, Bremen
- 12.30 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 15.30 Filmvorführung
»Drehbuch: Die Zeiten. Drei Jahrzehnte mit den Kindern von Golzow und der DEFA. Ein Film über einen Film« (1992)
Regie: Barbara und Winfried Junge
Ausschnitte aus der ältesten Langzeitdokumentation der Filmgeschichte
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 17.30 Gastvortrag mit Diskussion
»Die Wende im Spiegel der Gegenwartslyrik«
Michael Braun
Literaturkritiker, Herausgeber des Deutschlandfunk Lyrikkalenders, Heidelberg
- ab 18.00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant Paulaner
- 20.00 Lesung im Literarischen Zentrum
»koenigs kinder« Lesung mit der Autorin Kathrin Schmidt
Trägerin des Leonce-und-Lena-Preises
Moderation: Michael Braun

Programm

Mittwoch, 11. Juli

- 9.00 – 9.30 Einführung und Moderation
»Wendefilme – Filmwende: ein kursorischer Gang durch die Filmgeschichte ab den 90er Jahren«
Dr. Army Schweiger
- 9.30 – 12.30 Filmvorführung
»Die Architekten« (1990)
Regie: Peter Kahane, Thomas Knauf
- 12.30 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 15.30 Gastvortrag mit Diskussion
»Utopie und Heimat – Von Abschieden und Neuanfängen. Filmansichten zur DDR-Vergangenheit, Wende und Nachwende«
Dr. Klaus Finke
Arbeitsstelle »DEFA-Filme als Quellen zur Politik und Kultur der DDR«, Oldenburg
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 17.30 Gastvortrag mit Diskussion
»Wandel der DDR-Medien durch die Wende«
Dr. Gunter Holzweißig
Gesamtdeutsches Institut, Berlin
- ab 18.00 Gemeinsames Abendessen im Kartoffelhaus
- 20.00 Filmgespräch im Literarischen Zentrum
Die Kinder von Golzow – Kollektives Drehbuch mit Wende
Die Dokumentarfilmer Winfried und Barbara Junge im Gespräch mit Hauke Hückstädt (Literarisches Zentrum)

Donnerstag, 12. Juli

Fachbezogene Exkursion nach Berlin und Potsdam

Freitag, 13. Juli

Abreise

Die Georg-August-Universität

Das Profil der Universität Göttingen, die im Jahr 1737 im Geist der Aufklärung gegründet wurde, ist geprägt durch das hohe Leistungsniveau in der Forschung, einen starken Akzent in der forschungsbasierten Lehre und die besondere Vielfalt des Studienangebotes. Mit der Verpflichtung exzellenter Wissenschaftler aus aller Welt und einem Anteil ausländischer Studierender von mehr als zwölf Prozent knüpft die Georgia Augusta an ihre Tradition als Wissenschaftsstandort mit internationaler Bedeutung und Weltruf an.

Mehr als 24.000 Studierende nutzen heute die Möglichkeiten der über 130 verschiedenen Studienangebote. An den 13 Fakultäten sind nahezu alle wissenschaftlichen Disziplinen einschließlich der Medizin vertreten. Internationalisierung, Qualitätssicherung und Exzellenzförderung in Forschung und Lehre, der Ausbau von Autonomie und Eigenverantwortung stehen im Mittelpunkt einer Neuausrichtung, mit der sich die Universität im internationalen Wettbewerb positioniert. Als erste Volluniversität in Deutschland wurde die Georgia Augusta mit Beginn des Jahres 2003 in die Trägerschaft einer Stiftung überführt.



Alumni Göttingen e.V.

Alumni Göttingen e.V. wurde 2001 gegründet und hat heute mehr als 2.300 Mitglieder. Dazu zählen Persönlichkeiten wie der Physik-Nobelpreisträger Herbert Krömer, der Lyriker Peter Rühmkorf und Alt-Bundespräsident Richard von Weizsäcker. Das Göttinger Alumni-Netzwerk wächst weiter, begleitet und unterstützt die Entwicklung der Universität Göttingen aktiv. Der ehemalige Bundeskanzler und Alumnus der Georgia Augusta, Gerhard Schröder, begründet sein Engagement so: »Mit Göttingen verbinde ich wertvolle und prägende Erlebnisse. Gerade mein Studium an der Universität Göttingen hat mir das Rüstzeug an die Hand gegeben, berufliche, private und politische Herausforderungen zu meistern.«

Alumni Göttingen

Alumni international

Für die Georg-August-Universität Göttingen sind ihre ehemaligen Studierenden und Wissenschaftler wichtige Partner auf dem Weg hin zu einer der führenden Forschungsuniversitäten in Europa. Über den Verein Alumni Göttingen e. V. und das Alumni-Internetportal steht sie mit mehr als 12.000 Ehemaligen in aller Welt in Verbindung. Gefördert durch den Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) baut die Georgia Augusta ihr internationales Alumni-Netzwerk weiter aus: Ehemalige Göttinger Studierende und Wissenschaftler erhalten in Expertenseminaren die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Fortbildung an ihrem ehemaligen Studienort – zugleich intensiviert die Universität Göttingen die Kontakte zu ihren ausländischen Alumni.



Alumni-Plus

Den ausländischen Alumni deutscher Hochschulen kommt im Zuge transnationaler Ausbildung und Rekrutierung eine immer wichtigere Rolle zu. Vernetzung und lebenslanges Lernen sind zwei wichtige Bedingungen dafür, dass sie als Experten, Entscheidungsträger und Partner im Ausland auf dem neuesten Stand ihrer wissenschaftlichen Disziplinen bleiben.

Um die Hochschulen in ihrer internationalen Alumni-Arbeit zu unterstützen, hat der DAAD das Programm Alumni-Plus zum Ausbau der Betreuung und Bindung ausländischer Alumni aufgelegt. Es wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert.



Förderung und Bewerbung

DAAD-Programm Alumni-Plus – Expertenseminar

Ausländischen Alumni der Georg-August-Universität Göttingen ermöglicht der DAAD die weitgehend kostenfreie Teilnahme am Experten-Seminar »Deutschland und die Wende in Literatur, Sprache und Medien«. Übernommen werden die Kosten für die Anreise aus dem Ausland und inländische Reisekosten, die Hotel-Unterbringung sowie die Verpflegung vor Ort in Göttingen.

Gefördert werden können Bildungsausländer, die als Studierende, Graduierte, Wissenschaftler oder Lehrbeauftragte entweder einen ersten Bildungsabschluss an der Universität Göttingen erworben haben oder im Rahmen von Austauschprogrammen oder Kooperationsabkommen mindestens ein Semester hier studiert, geforscht oder gearbeitet haben. Sie sind inzwischen wieder im Ausland, nicht notwendigerweise im Heimatland, tätig.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bis zum 30. April 2007 beim Alumni-Büro mit folgenden Unterlagen:

- ▶ Lebenslauf mit Angabe der Studien- oder Forschungsphase an der Universität Göttingen
- ▶ Publikationsliste (falls vorhanden)
- ▶ Einschätzung Ihrer Deutschkenntnisse



Kontakt

Georg-August-Universität Göttingen
Alumni-Büro
Bernd Hackstette
Wilhelmsplatz 1 · 37073 Göttingen
Telefon: +49-(0)551/39-13276
Telefax: +49-(0)551/39-1813276
E-Mail: alumni@uni-goettingen.de
www.alumni.uni-goettingen.de

Expertenseminar für internationale Alumni

Deutschland und die Wende in Literatur, Sprache und Medien:

Interkulturelle und kulturkontrastive Perspektiven

8. bis 13. Juli 2007

Seminar für Deutsche Philologie
Abteilung Interkulturelle Germanistik
in Zusammenarbeit mit dem Alumni-Büro

Eine Veranstaltung im Rahmen des DAAD-Programms Alumni-Plus

 In Zusammenarbeit mit dem Literarischen Zentrum Göttingen

DAAD Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange System

